

Verbundlenkerachse

Eine zentrale Rolle im Fahrwerksystem übernehmen die Achsen als tragende Verbindungen zwischen Rädern und Karosserie. Über die Achsen werden alle Kräfte und Momente zwischen Rad und Fahrzeugaufbau übertragen. Es werden Einzelradaufhängung, Starrachsen und Verbundachsen unterschieden. Bei der Verbundlenkerachse handelt es sich im weitesten Sinne um eine Variante der Starrachse.

Funktion

Die Verbundlenkerachse wird ausschließlich als Hinterachse für Fahrzeuge mit Frontantrieb eingesetzt. Sie ist hauptsächlich in Kleinwagen oder PKW der Kompaktklasse zu finden und stellt die Verbindung zwischen Rädern und Karosserie her. Alle Kräfte und Momente zwischen Rad und Fahrzeugaufbau müssen von der Verbundlenkerachse zuverlässig übertragen werden. Die Verbundlenkerachse besteht meist aus zwei biege- und verdrehsteifen Längslenkern und einem Querprofil, dass die beiden Längslenker torsionsweich verbindet.

Sicherheit

Die Radaufhängung ist entscheidend für ein stabiles Fahrverhalten und somit für die Sicherheit der Insassen. Eine Fehlfunktion oder der Ausfall einer der Komponenten der Radaufhängung kann sich erheblich auf die Fahrsicherheit des Fahrzeuges auswirken. Um jegliche Gefahr zu verhindern, ist es wichtig, dass nur geschultes Personal am Fahrwerk arbeitet. Dieses sollte regelmäßig alle Komponenten überprüfen. Die Verwendung von Produkten der namhaften OE-Zulieferer ist obligatorisch.

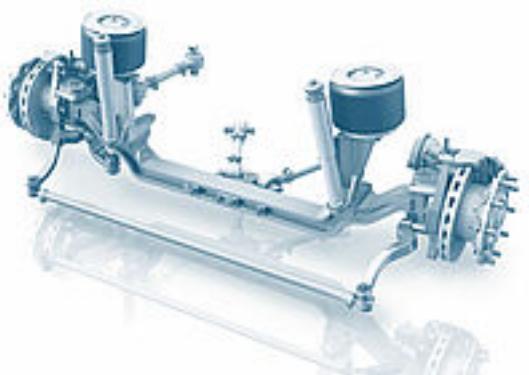
Umweltschutz

Mit dem Einsatz dauergeschmierter Gelenke werden die Ressourcen geschont und die Umweltverschmutzung durch Überfettung verhindert.

Werterhalt

Bei modernen Fahrzeugen werden Technologien eingesetzt, die auf dem neuesten Stand der Technik sind. Diese garantieren eine hohe Lebensdauer. Das trägt zum Werterhalt des Fahrzeuges bei.

Bilder



Group

Quelle: <https://www.mein-autolexikon.de/lexikon/fahrwerk/verbundlenkerachse>

ZF

CORTECO

